

Retzer Stadtnachrichten



Amtliche Mitteilung • Nummer 1/2015
Postentgelt bar bezahlt • Zugestellt durch Post.at

www.retz.at

Gemeinderat hat sich konstituiert!



Nach dem überraschenden Ergebnis bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner fand nach längeren Verhandlungen am 18.2.2015 die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Helmut Koch wurde zum Bürgermeister und Alfred Kliegl zum Vizebürgermeister gewählt. Erstmals sind alle Parteien im Stadtrat vertreten.

Retzer Weinwoche

4. bis 14. Juni 2015
www.retzer-weinwoche.at

Festival Retz

2. bis 19. Juli 2015
www.festivalretz.at

Reinhold Griebler feierte 70er



Am 30. Jänner konnte Altstadtrat Reinhold Griebler seinen 70. Geburtstag begehen. In aller Stille, bemüht mit seinem runden Geburtstag nur nicht in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu geraten, beging der sonst so hörbar aktive, vielfache Funktionär sein Jubiläum. Es ist kaum möglich, mehr Aktivitäten wie Reinhold Griebler in verschiedensten Vereinen und Institutionen zu entfalten. Dafür gilt ihm auch besonderer Dank und Anerkennung. Mögen ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Tatkraft gegönnt sein. Wir gratulieren recht herzlich!

Wir gratulieren unseren Bürgerinnen und Bürgern

80. Geburtstag

Hermine Forster	14.04.1935	Retzbacherstraße 2
Friedrich Pröglhöf	27.06.1935	Friedhofgasse 1a
Willibald Schwarzingler	30.05.1935	Ranzonistraße 1/4
Maria Weissmayer	18.06.1935	Lindenstraße 44

85. Geburtstag

Anton Fort	19.04.1930	An der Mauth 222
Alfred Haas	02.07.1930	Jahnstraße 8
Erika Klug	21.06.1930	Jahnstraße 8
Anna Lehninger	12.04.1930	Bahnhofstraße 20
Hedwig Loesch	23.05.1930	Jahnstraße 8
Anna Porst	30.04.1930	Lindenstraße 36/Hinterhaus
Margarete Reichel	14.07.1930	Unternalberstraße 218
Herbert Rockenbauer	08.07.1930	Jahnstraße 8
Elfriede Stagl	14.06.1930	Jahnstraße 8

90. Geburtstag

Hildegard Fischer	01.07.1925	Hauptplatz 19/1
Friederike Hruschka	06.04.1925	Jahnstraße 8
Rosa Körber	07.05.1925	Jahnstraße 8
Elfriede Löscher	04.07.1925	Fladnitzerstraße 59/1
Erwin Studeny	31.07.1925	Franz Liszt-Straße 12
Andreas Urban	24.05.1925	Jahnstraße 8

95. Geburtstag

Luise Honas	04.06.1920	Kirchfeldstraße 67
Antonia Riedl	02.05.1920	Johann Kienast-Straße 18/7

Goldene Hochzeit

Herbert Waltraud Berger	18.04.1965	Hofern 13
Wilfried Erika Rain	18.04.1965	Sommerseite 8
Anton Elfriede Wammerl	23.04.1965	Angertorstraße 6
Walter Waltraud Sainitzer	26.04.1965	Ignazigasse 1
Alfred Ernestine Pröglhöf	29.05.1965	Dr. Gregor Korner-Gasse 9
Franz Gertraude Fuchs	06.06.1965	Geißlerstraße 5
Friedrich Friederike Krehan	06.06.1965	Kremserstraße 10/2

Diamantene Hochzeit

Hermann Hermine Neubauer	29.05.1955	Retzerstraße 60
--------------------------	------------	-----------------

Ehrungen des Gemeinderates

Im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates am 18.12.2014 wurde an Obfrau Helga Grabner das Goldene Ehrenzeichen und an Stadträtin a.D. Mag. Susanne Schnopfhagen-Metzger der Windmühlenring der Stadtgemeinde vergeben. Beide Personen haben sich äußerst

verdient gemacht und wurden mit viel Lob und Anerkennung bedacht. Stadtrat Walter Fallheier und damals noch Stadtrat Alfred Kliegl gingen in ihren Ausführungen auf die auszuzeichnenden Leistungen der beiden Geehrten bestens ein. Wir gratulieren recht herzlich!



Ehrung für Direktor Krafek

Der Bundespräsident hat mit Entschliessung vom 9. Dezember 2014 Herrn Direktor Krafek das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Silbernes Komturkreuz für Botschafter

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte das Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich an Botschafter Dr. Ferdinand Trauttmanssdorff. Der im Jahre 1950 geborene Dr. Trauttmanssdorff ist seit 2010 Österreichischer Botschafter in Prag. Er hat seit einiger Zeit einen Wohnsitz in Kleinriedenthal.

Wir gratulieren herzlich.

Ehrung für Josef Fichtinger

Das Österreichische Schwarze Kreuz, vertreten durch Kurator Andreas Sedlmayer, hat Herrn Josef Fichtinger aus Kleinhöflein in Würdigung besonderer Leistungen um die Kriegsgräberfürsorge das Ehrenkreuz verliehen. Herr Fichtinger unterstützt die Anliegen des Schwarzen Kreuzes schon seit Jahrzehnten. Insbesondere bei der Ausrichtung der alljährlichen Soldatengedenkfeier hilft Herr Fichtinger tatkräftig mit. Herzliche Gratulation zur Auszeichnung!

Liebe Retzerinnen Liebe Retzer

Nach der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 und der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 18. Februar 2015 darf ich mich erstmals als Bürgermeister der Stadtgemeinde Retz an Sie wenden. Der Wahlkampf brachte für die Gruppierung rund um Günther Hofer einen zugegebenermaßen überraschenden Erfolg. Dennoch hat die ÖVP-Retz mit zehn Mandaten die relative Mehrheit errungen. In den Verhandlungen über die künftige Zusammensetzung der Stadtregierung war es mir wichtig, einen möglichst breiten Konsens zu finden. Mit der SPÖ und den GRÜNEN konnten viele Kompromisslösungen gefunden werden. Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates fand dies auch ihren Niederschlag in der Position des Vizebürgermeisters, die Herr Alfred Kliegl einnimmt, und in einer Stadtratsposition die von Seiten der ÖVP an Herrn Dr. Martin Pichelhofer von den GRÜNEN zur Verfügung gestellt wurde. Ziel unseres Handelns sollte aber sein, dass auch die Partei WIR FÜR RETZ inhaltlich und auch personell in die Entscheidungsfindung eingebunden wird. In der Vergangenheit war es auch so, dass nahezu alle Gemeinderatsbeschlüsse einstimmig getroffen werden konnten. Für all jene, die mich noch nicht persönlich kennen, darf ich mich kurz vorstellen: Ich wurde 1961 geboren und wohne mit meiner Familie in Obernalb. Schon sehr früh musste ich den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb durch Krankheit meines Vaters übernehmen. Verheiratet bin ich mit meiner Frau Margit, die mir zwei Kinder schenkte. Tochter Carmen studiert an der Uni Wien Spanisch und Biologie. Sohn Helmut wird nun nach seiner Ausbildung in den elterlichen Betrieb einsteigen und ihn in einigen Jahren übernehmen. In die Politik fand ich im Jahr 2000. Seit nunmehr zehn



Jahren bin ich im Stadtrat vertreten. Dabei hatte ich Gelegenheit mir einen genaueren Einblick in die Gemeindeverwaltung und in die Gemeindepolitik zu verschaffen. Ich bin zuversichtlich, dass es mir im Zusammenwirken mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien gelingen wird, die Infrastruktur in Retz weiter auszubauen und unsere Heimatstadt als Wirtschafts- und Schulstandort weiter zu etablieren. Zu den bevorstehenden Osterfeiertagen darf ich Ihnen alles Gute und einige schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie wünschen. Für Ihren Vertrauensvorschuss darf mich recht herzlich bedanken.

Ihr Bürgermeister

Kinderbuchautor Stefan Karch zu Besuch in der VS Retz

Am 12. Februar 2015 hatten die Kinder der VS Retz die Möglichkeit den Kinderbuchautor Stefan Karch persönlich kennenzulernen. Der bekannte Geschichtsschreiber erklärte den SchülerInnen wie seine Bücher entstehen, wann er mit dem Schreiben begonnen hat und dass zuhause nicht nur ein Computer, sondern auch eine Nähmaschine steht. Mit seinen selbstgenähten Figuren tauchten die Kinder der 1. und 2. Schulstufe in die Geschichte vom Großvater Wolf und dem kleinen Wolf ein und sie erfuhren, warum Opa Wolf im 7. Himmel schwebt. Für die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen hatte er ein rockiges Skelett mit im Gepäck, mit dem alle ihren Spaß hatten. Passend zu dem Buchtitel: „Ein Koffer voll



Kinderbuchautor Stefan Karch

Gespenster“. Dabei verstand es der Autor mit viel Witz und hervorragendem Schau- und Puppenspiel das Publikum zu begeistern. Das bewies auch die Aussage eines Mädchens, das wissen wollte: „Wann besucht uns dieser Herr wieder?“ Die LehrerInnen mussten genau so viel lachen. Es war ein gelungener Beitrag zur Förderung der Lesemotivation.



Schülerinnen der 4. Klassen aus der NMS Retz mit der AK-Bewerbungsmappe

AKNÖ für Schüler

Am 9. und 13. Februar besuchten die 4. Klassen der NMS Retz mit ihrer Berufsorientierungslehrerin Gerda Hölzl die Arbeiterkammer in Hollabrunn. In Einzel- und Gruppenarbeiten und mit Videoaufzeichnungen inklusive anschließender Analyse wurden die SchülerInnen und Schü-

ler mit Berufswahl und Stellensuche konfrontiert. Außerdem erforschten sie ihre persönlichen Begabungen und Fähigkeiten und konnten Einblicke in die Form der richtigen Bewerbung um einen Job sowie in den Ablauf eines Bewerbungsgespräches gewinnen.



Baufortschritt beim Museums-Depot

Seit 2013 werden die Retzer Museumsdepots auf Basis von Förderungen von Bund und Land (Initiative des NÖ Kultursenats „Schätze ins Schaufenster – Qualitätsoffensive Museumsdepots“) saniert, eingerichtet, die Bestände inventarisiert. Über den Winter erfolgte die bauliche Sanierung des Depots für Großobjekte. Das Gesamtprojekt wird mit Ende 2015 abgeschlossen.

Eröffnung Sonderausstellung „Cursus Sanktae Mariae“

Eröffnungs Sonderausstellung „Cursus Sanktae Mariae“ Im Prämonstratenser Chorherrenstift Klosterbruck/Znaim entstand um 1215 für Agnes, die Tochter des böhmischen Königs Prěmysl Ottokar I. eine romanische Handschrift mit vielen Miniaturen.



Ausstellung

Samstag, den 11. April 2015
um 18 Uhr im Museum Retz,
Znaimerstraße 7

Stolz auf eine der ältesten Büchereien Niederösterreichs!

Im September 1875 wurde die Volksbibliothek Retz gegründet. 2015 dürfen wir also das 140 jährige Bestehen unserer Bücherei feiern. 2014 haben vielerlei Veranstaltungen und drei Ferienspiele mit einer Lesenacht rund um das Thema Märchen stattgefunden. Im Oktober durfte sich unsere Bücherei über den ersten Preis bei der Verleihung des Niederösterreichischen Bibliotheken Awards freuen in der Kategorie „Innovationen im Bibliotheksmanagement“. Seit 2014 gibt es ein eigenes Lesemaskottchen namens „Manfred Müller

Maulwurf“, ein geschichtshungriger Maulwurf, der leider nicht selber lesen kann und sich immer wieder darüber freut, wenn ihm Kinder etwas vorlesen. Weiters freuen wir uns, dass wir bereits drei ehrenamtliche MitarbeiterInnen gefunden haben, die uns tatkräftig bei den zahlreichen anfallenden Tätigkeiten unterstützen. Hr. Adalbert Simon, der sich um DVD Einkauf, Katalogisierung, Beschreibung, Ordnung und Reparatur kümmert. Fr. Verena Ernst, die sich bereits bestens in das Ausleihprogramm eingearbeitet hat, Thementi-

sche gestaltet, Spiele sortiert und auch beim Folieren und bei Kinderveranstaltungen mithilft, sowie Fr. Yvonne Pfeffer, die Kinderveranstaltungen konzipiert, Hörbücher für Kinder verwaltet und Spiele sortiert. Alle helfen ständig dabei mit, den Bestand von über 15000 Medien auch auszusortieren und zu kennzeichnen, damit die Orientierung für unsere KundInnen erleichtert wird. So wurde bereits ein Großteil des Kinderbuchbereiches mit „Antolin Pickerl“ versehen und Märchen- und Sagenbücher, die noch nach alter Recht-

schreibung waren, aussortiert. Wir danken all unseren KundInnen und allen Sponsoren, die uns im Jahr 2014 großzügig unterstützt haben: Dorferneuerungsverein Altstadt-Retz Raika, Erste Bank, Fa. Hofer Media, Fa. Wiklicky, Fa. Rockenbauer, Farbenhandel Burkert, Fr. Agnes Waldstein. Für unsere Jubiläumsfeier im Herbst 2015 suchen wir ab sofort noch zwei weitere ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die eine kostenlose Ausbildung (3 Wochen innerhalb von 2 Jahren) am Wolfgangsee besuchen möchten.

Retzer Stadtweine wurden gesegnet



RETZER LAND
im Weinviertel

INFO

T 02942/2700. Der Stadtwein „Rathaus“ kostet 5,80 Euro, der Stadtwein „Windmühle“ kostet 5 Euro.

Retzer Land GmbH
A-2070 Retz,
Hauptplatz 30

T +43 (0)2942 20010
F +43 (0)2942 20010-20
E office@retzerland.at
I www.retzerland.at

Bereits zum 10. Mal luden die Stadtgemeinde und das Kellermuseum (Tourismusverein) Retz zur Segnung der Stadtweine ins Retzer Rathaus. Bgm. Karl Heilinger und Obmann Reinhold Griebler konnten dazu zahlreiche Ehrengäste wie den Bezirkshauptmann Hr. Mag. Stefan Grusch, NR Eva Maria Himmelbauer BSc., Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hogl, sowie die amtierende Bundesweinkönigin Tanja I. begrüßen. Der Retzer Stadtpfarrer Mag. Clemens Beirer segnete nicht nur die beiden Stadtweine, sondern auch die anwesenden Gäste. Als Pate für den Stadtwein „Rathaus“, ein Grüner Veltliner Weinviertel DAC aus dem NÖ Landesweingut Retz, stand ihm der NÖ Militärkommandant Bgdr. Mag. Rudolf Striedinger zur Seite. Mit launigen Worten gab er dem Wein den Namen „Rassiger Knabe“ und ließ damit die verschiedensten Interpretationsmöglichkeiten offen. Als Pate für den Stadtwein „Windmühle“ vom Weingut Breitenfelder aus Kleinriedenthal fungierte der unermüdliche „Mister Probus“, nämlich Anton Honsig von der Winzerinitiative Probus

der Generali Gruppe. Für den Blauen Portugieser hatte er sich den Namen - in Anlehnung an das in der chinesischen Medizin verwendete und gleichnamige Stärkungsmittel - „Tonikum“ ausgedacht. Beide Paten lobten die hohe Qualität der Weine, sind Weinbotschafter und begeisterte Weingenießer. Sowohl Kellermeister Leopold Wurst vom NÖ Landesweingut Retz als auch Harald Breitenfelder vom gleichnamigen Weingut in Kleinriedenthal betonten, dass 2014 auf Grund der Wetterkapriolen - zuerst viel zu wenig und dann wieder zu viel Niederschlag, ein sehr

„schwieriges“ Weinjahr war und man gerade so sehr selektioniert gelesen werden musste – und deshalb sehr stolz darauf sei, wieder ausgezeichnete Weine gekeltert zu haben. Die musikalische Umräumung dieses Fixpunktes im Retzer Veranstaltungsreigen erfolgte durch die Gruppe „Men in Blech“. Kurzweilige Lesungen gab der Zellerndorfer Mundartdichter Prof. OSR Hermann Jagenteufel zum Besten. Im Anschluss an den Festakt wurde zu Buffet und Weinverkostung geladen. Beide Weine sind ab sofort in der Tourismusinformation Retz, Hauptplatz 30, erhältlich.



Fotocredit: Retzer Land/Herbert Schleich

Hundestationen

Leider häufen sich immer wieder die Beschwerden im Zusammenhang mit der Hundehaltung. Dabei sorgt vor allem die Verschmutzung durch Hundekot und -urin für Un-

mutskundgebungen. Jeder Hundebesitzer ist dazu verpflichtet die Exkremente seines Tieres unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß entsorgen. Die Stadtgemeinde

Retz hat für Hundebesitzer eigens Hundestationen zB an der Ecke Kremserstraße – Lieblstraße, Klosterbrückl und Anger eingerichtet. Diese Maßnahme soll nicht nur für

saubere Gehsteige, Grünflächen und Blumenrabatte sorgen, sondern auch alle Hundehalter dabei unterstützen, ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen.

Attraktivierung des Retzer Erlebniskeller

RETZER LAND
im Weinviertel



„Alles mit der Zeit“ steht schon seit Jahrhunderten auf dem Retzer Verderberhaus geschrieben und so lautet auch das Motto im Retzer Land. Im Fall von Österreichs größtem Kellerlabyrinth hat an dessen Einrichtungen etwas der „Zahn der Zeit“ genagt. Nicht zuletzt sind auch die Ansprüche der Eigentümer und der Gäste in den letzten Jahren gestiegen. Deshalb wer-

den derzeit im Retzer Erlebniskeller Attraktivierungen, Restaurierungen und Reparaturen durchgeführt. Ein von den Kellerführern gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter Mag. Christian Feichtinger erarbeitetes Konzept wird damit umgesetzt. Mit Unterstützung von Eco Plus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur, die das Projekt mit 50 % fördert, werden

220.000 Euro investiert. Arbeiten werden von den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadtgemeinde Retz durchgeführt. Nach einer offiziellen Ausschreibung wurde die Firma Effects aus Klosterneuburg mit den elektronischen Arbeiten beauftragt. Ende April soll der attraktivierte Retzer Erlebniskeller mit einem offiziellen Festakt (neu) eröffnet werden.



Auch die „Weinberg-Geiß“ muss sich einer Rundumerneuerung stellen. Gerry Mandlbauer und Leopold Kiesling vom Bauhof in Retz helfen tatkräftig bei der Attraktivierung des Retzer Erlebniskeller mit. Foto: Retzer Land/Raab

Ausbau von A1 Glasfasernetz

Im Herbst 2014 hat die A1 Telekom Austria AG in Obernalb, Unternalb und Retz einige Ringschlüsse vollzogen und damit das Glasfasernetz massiv ausgebaut. Für den Ausbau kam die FTTC (Fiber-to-the-Curb) Technologie zum Einsatz. Diese Methode bringt durch die Errichtung zusätzlicher Schaltstellen das hochleistungsfähige Glasfasernetz bis auf wenige hundert Meter an die Haushalte. So kön-

nen über 1000 Haushalte und etliche Gewerbetriebe mit Übertragungsgeschwindigkeiten von derzeit bis zu 30 Mbits/s versorgt werden. Der Ausbau erhöht aber nicht nur die Attraktivität von Retz als Wirtschaftsstandort, auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet und digitalem Kabelfernsehen nutzen können.

MITTWOCH 3.6.2015 19:00h

HAUPTPLATZ, 2070 RETZ

FRÜHERE VERHÄLTNISSE
VON JOHANN NEPOMUK NESTROY
EINTRITT FREI
REGIE: NICOLE FENDESACK
www.lastkrafttheater.com
Bei Schlechtwetter im Rathausaal

Schutzzone

Es gilt das historische Erbe sicherzustellen und die Grundlage für Retz als Tourismusstadt zu bewahren. Das ist das Ziel des im Rahmen des Arbeitskreises der Stadterneuerung definierten und vom Raumplanungsbüro Emrich und NÖ Ortsbildbaudirektion und dem Denkmalamt erarbeiteten Projekts. In einer Veranstaltung zu der alle betroffenen Hausbesitzer eingeladen waren wurden die Neuerungen vorgestellt. Neu daran ist die detailgenaue Abgrenzung zwischen denkmalgeschützten, erhaltungswürdigen oder ortsbildprägenden Gebäuden bzw. unbebauten Parzellen und ortsbildprägenden Freiräumen. In kleinräumige Zonen eingeteilt soll eine zeitgemäße Nutzung auch der historischen Gebäude möglich sein. In einem möglichst frühzeitig startenden Dialog zwischen Gemeinde, ExpertInnen (Architekten, Kunsthistoriker) und den Bauwerkern sollen künftig auf Grundlage der Schutzzonebestimmungen die Gebäude entwickelt werden. Das Vorhaben wird aus den Mitteln der NÖ Stadterneuerung und aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE cofinanziert.



Figuren Kalvarienberg

Vizebürgermeister Alfred Kluegl freut sich, dass einige Kreuzwegdarstellungen auf dem Kalvarienberg mit Unterstützung des Landes NÖ und des Bundesdenkmalamtes restauriert werden können.



JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN!

Neue Termine: Frühlings-Führerschein-Kurse

- ➔ 04.05.
- ➔ 08.06.
- ➔ 06.07.
- ➔ 20.07.
- ➔ 10.08.
- ➔ etc.

Easy Drivers Retz
Ing. Piassoni
(Außenkursstelle von HORN)

02942/20323
retz@easydrivers.at

ACHTUNG - NEUE ADRESSE
Höfleinerstraße 13

Achtung: Keller

Regelmäßig nachschauen

Wir dürfen alle Kellerbesitzer auffordern regelmäßig ihre Keller zur Gänze abzugehen, um etwaige Schäden frühzeitig erkennen zu können.

Besonders zu beachten sind Sandabplatzungen oder laufend eindringendes Wasser. Im Falle eines Kellereinsturzes ist zu prüfen welche Ursache dazu geführt hat. Sollte der Kellerbesitzer nicht nachweisen können, dass er regelmäßig Nachschau gehalten oder notwendige Reparaturen durchgeführt hat, kann die Ver-

sicherung jedenfalls eine Teilschuld dem Kellerbesitzer anlasten.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihre Kelleranlage in ihrer Standfestigkeit gefährdet ist, dann benachrichtigen Sie das Stadtamt.

Wir beauftragen gerne unseren Bausachverständigen Ing. Erich Buda zur Durchführung eines Lokalaugenscheines. Terminvereinbarung mit Bauamtsleiter Kurt Fleischmann 2223/32

Feuerwehr Retz Schulung

Die alljährliche Winterschulung (25.2.2015) der Feuerwehren Retz, Kleinhöflein, Kleinriedenthal Unternalb und Oberhalb im Feuerwehrhaus in Retz setzte sich mit dem Thema „Black Out“ auseinander. Unter einem Black Out versteht man einen großflächigen, mehrere Tage andauernden Stromausfall. Dieses Szenario ist für große Teile der Bevölkerung nicht vorstellbar, da wir bis heute eine sehr sichere Stromversorgung gewohnt sind. Aufgrund

der Veränderungen in Europa durch den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energieformen (Wind- und Photovoltaikanlagen) wird das europäische Stromnetz, das für diese Art der Energiegewinnung und Einspeisung nicht konzipiert ist, immer schwerer zu regeln. Daher wird die Wahrscheinlichkeit eines Black Outs immer größer. Der Vortragende Herr Herbert Saurugg, MSc, brachte die Auswirkungen eines Black Outs anhand praktischer Beispiele

sehr gut dar. Alles was wir als selbstverständlich gewohnt sind funktioniert ohne Strom nicht. Als Beispiele seien die gesamte Kommunikation (Festnetztelefonie, Mobiltelefon, Internet), Bargeldloser Zahlungsverkehr (Bankomat, Kreditkarte), heizen, kochen, Treibstoff tanken, genannt. Selbst bei der Wasserver- und Entsorgung ist mit Einschränkungen zu rechnen. Unterabschnittskommandant HBI Edwin Neubauer konnte zu dem Vortrag

neben 55 Mitgliedern der Feuerwehr, darunter auch Organisator Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Retz Brandrat Ing. Christian Lehninger, eine Abordnung des Roten Kreuzes an der Spitze Rettungsrat Helmut Moun und von Seiten der Stadtgemeinde Retz Frau Stadtrat Elisabeth Germann und Frau Gemeinderat Beatrix Vyhnalek, Bauhofleiter Gerhard Buchgraber und Mitarbeiter des Wasserwerkes und der Kläranlage begrüßen.

Jahresbericht

Das Jahr 2014 wurde durch die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe im Retzer Industriegebiet geprägt. Diese wurden nun schon zum 3. Mal in Retz abgehalten. Für die 10.000 Teilnehmer sowie für alle beteiligten Feuerwehr Kameraden/-innen und Helfer/-innen wird dieser Event in positiver Erinnerung bleiben. Für die Verwirklichung, Umsetzung und die tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen, Aufbau und Abbau sowie den reibungslosen Ablauf möchte ich mich bei den beteiligten Feuerwehren (Unternalb, Oberhalb, Kl. Höflein und Kl. Riedenthal) noch einmal herzlichst bedanken. Die Feuerwehr Retz rückte

im Jahr 2014 zu 50 Technischen Einsätzen, 3 Brand Einsätzen und 9 Fehlausrückungen (461 Mitgliedern und 819 Einsatzstunden) aus. Weiters wurden 6 Übungen (83 Mitglieder/149 Stunden) abgehalten und an 13 Leistungsbewerben (98 Mitglieder/935 Stunden) sowie an 14 Ausbildungskursen (21 Mitglieder/115 Stunden) teilgenommen. Einen visuellen Rückblick über das Jahr 2014, haben wir auf unserer Homepage www.feuerwehr.retz.at in einem (YouTube) Video veröffentlicht. Im Jänner wurde OBM Johannes Rötter das Verdienst Zeichen 2. Klasse in Silber des Nö. Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Unser Feu-

erwehrstorch landete 2014 zweimal und brachte SB Rainer Löscher eine Tochter und HFM Raoul Richter Buben im Doppelpack. Die Feuerwehrhochzeit von OFM Manuel Fasching und FM Carina Hofbauer konnten wir gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Oberhalb feiern! Das nächste Event, der Feuerwehrheilige von 24. bis 26.04.2015, ist schon wieder in Vorbereitung und wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen. Der Reinerlös des FF-Heurigen dient zum Ankauf neuer Feuerwehrhelme. Anlässlich unseres Jubiläum 140 Jahre Feuerwehr Retz, sowie 35 Jahre Feuerwehrjugend in Retz, wurde eine Chronik

Infos

Stefan Kiesling
0650/4513530 oder
stefan.kiesling@gmx.at

erstellt. Die Verfasser Manfred Heilinger und Günter Bauer wendeten unzählige Stunden beim Zusammentragen der Informationen auf. Es entstand ein umfangreiches Werk über die Geschichte der Feuerwehr Retz. Ein großer Dank gilt auch allen Vereinen, Institutionen und der Bevölkerung, die unsere Feuerwehr vielfach unterstützten. Ich wünsche ein gesegnetes Osterfest und verbleibe mit einem „Gut Wehr“
Ing. Christian Lehninger, Brandrat



RUGIA Retz & Retzer Ice Lions

erzielten Rekordergebnis bei der Charity Night XIV

Unter der Hauptorganisation von Wolfgang Heller, der in beiden Vereinen aktives Mitglied ist, veranstalteten die Vereine am 27.12.2014 gemeinsam die CHARITY-Night XIV, ein Benefizrockkonzert, bei dem die auftretenden Bands (Horst Gössl Solo Acoustic, Ben & the Ca-

bleguys und Madox) auf ihre Gagen verzichteten. Ein weiterer Dank gilt auch Max Trauner, der die Veranstaltung nicht nur als Bandmitglied, sondern auch im Rahmen der Eventtechnik unterstützte. Die CHARITY-Night, die mittlerweile fixer Bestandteil der Veranstal-

tungen im Retzer Land ist, zog abermals viele Besucher an. Daher konnte das Rekordergebnis von 6.000 EUR erwirtschaftet werden. Dieser Reinerlös wurde heuer auf drei regional ansässige Organisationen (Individuelles Förderzentrum Sitzendorf, Sozialtherapeutische

Wohngemeinschaft Roseldorf, Verein Kinderkreis Weitersfeld) verteilt, die Spendenübergabe erfolgte im Kostraum der Glaser&Glaser Winemakers.



Musikerin der Jahres 2014 – Barbara Enzfelder – nach dem Neujahrskonzert

Jahresbeginn Stadtkapelle

NEUJAHRKONZERT 2015

Am 5. und 6. Jänner startete die Stadtkapelle Retz, gemeinsam mit vielen begeisterten ZuhörerInnen musikalisch in das neue Jahr. Das Programm war wie gewöhnlich sehr abwechslungsreich und für jeden Besucher war das Richtige dabei. Besonders gut kam das „The Wizard of Oz“-Medley an. Ebenfalls für Stimmung im Saal sorgte das „Udo Jürgens“-Medley, das in Gedanken an den kürzlich Verstorbenen kurzfristig ins Programm aufgenommen wurde. Das ruhige Stück „Shenandoah“ von Frank Ticheli widmete die Stadtkapelle Retz einem alten Freund und stets treuem Begleiter, Othmar Zaubek, der im November mit 65 Jahren verstorben war. Großer Dank gilt allen BesucherInnen der heurigen Neujahrskonzerte für die zahlreiche Teilnahme und die gute Stimmung!

JAHRES- HAUPTVERSAMMLUNG

Am Sonntag den 18.1.2015 begrüßte Obmann Richard Wimmer die MusikerInnen der Stadtkapelle Retz, Kapellmeister MD Mag. Gerhard Forman, Ehrenkapellmeister Herbert Neubauer, die Ehrenobmänner Dr. Franz Jell und Robert Löscher und Bürgermeister Karl Heilinger zur jährlichen Generalversammlung des Vereines. Kpm. Gerhard Forman blickte auf bevorstehende Vorhaben und musikalische Ziele im Jahr 2015, besonders freut er sich mit und für seine MusikerInnen für die Einladung zum Landeswertungsspiel nach Grafenegg am 14. März 2015, an dem die 3 besten Kapellen Niederösterreichs (Haag, Staats und Retz) teilnehmen werden. Als Höhepunkt wurde die Musikerin der Jahres 2014 – Barbara Enzfelder – und ihre Leistungen für den

Verein gewürdigt. Barbara gehört nicht nur zum harten musikalischen Kern, sondern ist auch in einem besonderen Ausmaß um den Verein bemüht. Sie ist eine der treibenden Kräfte, wenn es darum geht, Feste zu organisieren und durchzuführen. Auf Barbara ist Verlass. Herzliche Gratulation zu dieser hohen Auszeichnung!

50. GEBURTSTAG VON OBMANN RICHARD WIMMER.

Anschließend lud Obmann Richard Wimmer die gesamte Stadtkapelle anlässlich seines 50. Geburtstags ins Schlossgasthaus Brand ein. Dort feierte er gemeinsam mit Familie, Freunden und seinen MusikkollegInnen seinen runden Geburtstag. Er ist seit 1977, also schon seit 38 Jahren Mitglied bei der Stadtkapelle, seit 1982 Kassier Stellvertreter, anschließend Kassier und seit 2013 Obmann, er ist somit

der „längstdienende aktive“ Funktionär im Verein. Für seinen herausragenden Einsatz im Bereich Führung und Organisation, für seine Vorbildwirkung als Musiker erhielt er beim Neujahrskonzert 2015 die „Ehrennadel in Gold“ des NÖBV. Seine Beliebtheit im Verein kam auch bei den Gratulationen zum Ausdruck. Musikalisch wurden sie durch ein Ständchen eingeleitet. – Nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Einladung zu der überaus lustigen Feier! Dies waren nur die ersten Ereignisse, denn einige weitere musikalisch wichtige Höhepunkte für die Stadtkapelle Retz werden heuer noch folgen.



Obmann Richard Wimmer mit Registerkollegen

In Laufschuhen auf Spaß- und Genussstour:

RETZER LAND

im Weinviertel



8. Weinberglauf Retzer Land, Sonntag 14. Juni 2015, 10 Uhr, Retz



Hat Sie schon das Lauffieber gepackt? Beim Laufen kann man wunderbar abschalten. Also „rein in die Laufschuhe und zu trainieren“ anfangen. Denn am 14. Juni 2015 steigt in Retz die bereits achte Auflage des „Weinberglauf Retzer Land“, der Lauf mit Start und Ziel auf dem Red Carpet. Bekanntlich geht es beim Weinberglauf Retzer Land nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch um Geselligkeit, Genuss und die Gaudi. Denn neben sportlichem Ehrgeiz ist auch Spaß am Verkleiden angesagt! Motto: „Mut zur Verkleidung wird belohnt“! Ob verkleidet oder „nur“

im Laufdress, Stars sind alle Finisierer, denn in Retz läuft man wie immer auf dem roten Teppich ein!

Die schnellsten Damen und Herren erhalten neben Pokalen und Medaillen wieder eigens von den Retzer Künstlern Thomas Hausenberger und Martin Jäger kreierte Retzer Land-Pokale. Traditionell werden wieder die schnellsten LäuferInnen des Hauptlaufes (10 km) jeweils mit Wein aufgewogen. Beim Hobbylauf (5 km) werden auch die schnellste Winzerin bzw. der schnellste Winzer im Retzer Land gekürt! Die Distanzen der Veltliner Staffel betragen

4 x 1.850 m und sind bestens für Firmen und Vereine geeignet. Der Jugendlauf „Rathaus“ mit 1.850 m soll vor allem die Schüler und Schülerinnen zum Mitlaufen animieren. Beim Kinderlauf „Reblaus“ mit Start um 11.30 bzw. 11.40 Uhr werden wieder die Distanzen 400 m und 800 m angeboten. Alle an den Kinderläufen teilnehmenden Kids erhalten eine Medaille.

Info. Tel. 02942/20010, www.retzerland.at und www.weinberglauf.at. Onlineanmeldung unter www.fitlike.at

Beginn	Wer	Distanz	Kosten	Wertung
10:00	Hauptlauf M+W U20-U85	10.000 m	€15,- / €20,-	Wertung im VolksLaufCup
10:00	Hobbylauf M+W U20	5.000 m	€10,- / €10,-	
10:00	Hobbylauf M+W AK, 30, 40, 50, 60	5.000 m	€13,- / €18,-	
10:00	Jugendlauf M+W U14-U18	1.850 m	€7,- / €7,-	
10:00	Staffellauf M+W, Mix alle AK	1.850 m x 4	€40,- / €45,-	
11:30	M+W U6, U8	400 m	€0,- / €0,-	
11:40	M+W U10, U12	800 m	€3,- / €3,-	

Schüler beim Wettbewerb „Prima la Musica“ erfolgreich



Das Jugendorchester YWOP mit dem Dirigenten Gerald Hoffmann

Beim Jungmusiker-Wettbewerb „Prima la musica“ handelt es sich um die größte Veranstaltung im niederösterreichischen Musikschulwesen. Einmal beim Landeswettbewerb dabei gewesen zu sein und sich mit Gleichaltrigen aus allen Landesvierteln zu messen, gehört zu einem besonderen Erlebnis während der musikalischen Ausbildung junger Menschen. Rund 1.000 Schüler von den insgesamt rund 55.000 Musikschülern in NÖ nehmen an diesem musikalischen Wettstreit teil. Heuer nahmen insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler der Regionalmu-

sikschule an diesem Wettbewerb teil und konnten großartige Ergebnisse erzielen. Aus der Großgemeinde Retz nahmen 3 SchülerInnen teil: Benedikt Fehringer, Trompete, 1. Preis; Tanja Machovsky, Saxophon, 1. Preis. Jonathan Lechner, Schlagwerk, 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, der von 21.–28. Mai in Eisenstadt stattfinden wird. Der Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ findet von 21.–28. Mai in Eisenstadt statt. Wir wünschen den SchülerInnen, die die Berechtigung zur Teilnahme erhalten haben und

das Bundesland Niederösterreich vertreten dürfen, alles Gute!

MUSIKSCHULEINSCHREIBUNG

Einschreibungen für das Schuljahr 2015/2016 sind in der Musikschule bereits jetzt möglich, letzter Termin zur Anmeldung für das nächste Schuljahr: Freitag, 19. Juni 2015
Unter www.musikschule-retz.com finden Sie alle aktuellen Informationen der Musikschule.

JUGENDORCHESTER-WETTBEWERB

Der Jugendorchester-Landeswettbewerb für Niederösterreich findet am

25. und 26. April 2015 in Rabenstein an der Pielach statt. Vom Musikschulverband Retzer Land nehmen 2 Orchester teil: Youth Wind Orchester Project Retz (YWOP) unter der Leitung von Gerald Hoffmann und SBO Retz unter der Leitung von MD Mag. Gerhard Forman. Vor dem Wettbewerb geben die beiden Orchester noch ein Konzert im Stadtsaal des Althofes Retz – am Sonntag, dem 19. April 2015 um 14.00 Uhr – wir laden Sie dazu herzlich ein!

Ein neuer Wind weht!

Im Jänner wurde bei den Kinderfreunden ein neuer Vorstand gewählt. Hiermit möchten wir uns vorstellen: Birgit Pfaffstätter (Obfrau), Daniela Maier (Obfrau Stellvertreterin), Irene Mischling – Stix (Schriftführerin), Robert Schweitzer (Schriftführer Stellvertreter), Manuela Vittek (Kassiererin) und Karoline Hutter (Kassiererin Stellvertreterin). Wir sind ein eigenständiger Verein. Zu uns können ALLE kommen



– FREUNDSCHAFT steht bei uns an erster Stelle! Wir möchten uns für die große Teilnahme am Kin-

dermaskenball im Althof Retz bedanken. Unsere nächste Veranstaltung: Die Nesterlsuche am An-

ger findet am Ostermontag, den 6. April 2015 um 14.00 Uhr statt (Anmeldung erforderlich).

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Top moderne Erstbezugs-Gartenwohnungen



2070 Retz, Adolf Lehr Straße 14-18
Geförderte Wohnungen



- Niedrigenergiebauweise, HWB-ref = 23 kWh/m²a
- Gemeinschafts-SAT-Anlage
- 1 Garagenplatz pro Wohnung
- zentrale Pelletsheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Echtholzparkett
- 2 Kinderspielplätze
- Fahrradräume



Kontakt: Tanja JIRKU, Tel.: 01/ 505 57 26 - 5500

Niederösterreichisches Friedenswerk gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H.
A-1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119, E-Mail: post@frieden.at

April

01.04 Gemeinderatssitzung
19:00 Uhr
Rathaus

04.04 SC Retz - Langenrohr
16:30 Uhr
Sportplatz

05.04 Osterbrunch **12:00 Uhr**
Restaurant - Hotel Althof, Reservierung: Tel.: +43 (0)2942 3711

07.04 Mutter-Elternberatung **13:00 Uhr**
Seminarraum, Stadtamt, 1. Stock

10.04 Modenschau des Weltladen Retz **19:00 Uhr**
Aula, Stadtamt

11.04 Eröffnung der Sonderausstellung „Cursus Sanktae Mariae“ **18:00 Uhr**
Museum Retz

12.04 Gesunde Gemeinde: "Gemeinschaftswanderung für Jung und Alt"
13:30 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz, Am Anger

14.04 Bibelgespräche mit P. Clemens Wehrle **19:00 Uhr**
Gästehaus des Dominikanerklosters

17.04 KOBV Flohmarkt
09:00–18:00 Uhr
Im Stadtamt, Aula

18.04 KOBV Flohmarkt
09:00–18:00 Uhr
Im Stadtamt, Aula

18.04 SC Retz - Kottingbrunn
16:30 Uhr
Sportplatz

19.04 Konzert - "SBO Retz & Youth Wind Orchester Project Retz" **16:00 Uhr**
Stadtsaal, Hotel Althof

22.04 Blutspendeaktion
17:00 - 20:30 Uhr
Rot Kreuz Haus, Jahnstraße 1

23.04 Markusbittprozession zum Setzbergkreuz **18:00 Uhr**
Wortgottesdienst mit anschl. Agape durch den DEV Altstadt Retz,
Treffpunkt: Am Anger beim Hl. Felix

25.04 Konzert des Gesangsvereines Retz - Ensemble **19:00 Uhr**
Museum Retz

27.04 Italienischer Markt ganztags
bis 30. 4. 2015, Hauptplatz

30.04 Jack the Ripper - Premiere **19:30 Uhr**
Hauptplatz, Seitenaufgang altes Rathaus, Infos u. Karten: 0650/8901730, www.oeticket.com, <http://www.jack-the-ripper.eu/retz/>

Mai

01.05 Windmühlenfest ab 14:00 Uhr
Windmühle & Windmühlenheureriger

01.05 Jack the Ripper **19:30 Uhr**
Weitere Termin: 2. 5., 7. - 9. 5., 13. - 16. 5., 21. - 24. 5. u. 28. - 30. 5., Hauptplatz, Seitenaufgang altes Rathaus, Infos u. Karten: 0650/8901730, www.oeticket.com, <http://www.jack-the-ripper.eu/retz/>

02.05 SC Retz - Mannsdorf **16:30 Uhr**
Sportplatz

04.05 Florianimarkt ganztags
Hauptplatz

05.05 Mutter-Elternberatung **13:00 Uhr**
Seminarraum, Stadtamt, 1. Stock

08.05 Ausstellungseröffnung - Franz Haider **19:00 Uhr**
Foyer - Stadtamt

09.05 Konzert von Rafael Schwarzenegger am histo. "Lisztflügel" **19:30 Uhr**
Museum Retz

10.05 Muttertagsbrunch **12:00 Uhr**
Restaurant - Hotel Althof, Reservierung: Tel.: +43 (0)2942 3711

12.05 Bibelgespräche mit P. Clemens Wehrle **19:00 Uhr**
Gästehaus des Dominikanerklosters

12.05 Musikschule Retz, "Märchen, Erzählungen u. Zauberklänge am Klavier" **18:00 Uhr**
Festsaal der Volksschule

16.05 SC Retz - Würmla **17:00 Uhr**
Sportplatz

17.05 Frühjahrswanderung des DEV Altstadt Retz
Infos: 0664/73556361

18.05 Gesunde Gemeinde: Vortrag - Tumorstherapie **19:30 Uhr**
Aula, Stadtamt

23.05 SC Retz - Obergrafendorf **17:00 Uhr**
Sportplatz

24.05 Frühlingsbrunch **12:00 Uhr**
Restaurant - Hotel Althof, Reservierung: Tel.: +43 (0)2942 3711

30.05 SC Retz - Zwettl **17:00 Uhr**
Sportplatz

30.05 "Fernsehen ohne Strom", Manfred Müller Maulwurf **15:00 Uhr**
Stadtbücherei

31.05 Altstadtfest des DEV Altstadt Retz **ab 10:00 Uhr**
Feldmesse, anschl. Frühschoppen.
Am Anger

31.05 In velo veritas - Radrundfahrt
Hauptplatz, Info: <http://www.inveloveritas.at/>

Juni

02.06 Mutter-Elternberatung **13:00 Uhr**
Seminarraum, Stadtamt, 1. Stock

03.06 Lastkrafttheater: "Frühhere Verhältnisse von Johann Nepomuk Nestroy" **19:00 Uhr**
Eintritt frei, Hauptplatz. Bei Schlechtwetter im Rathaussaal

04.06.–14.06 Retzer Weinwoche
www.retzer-weinwoche.at

10.06 Gemeinderatssitzung **19:00 Uhr**
Rathaus

14.06 Brunch: Das Fernweh kommt auf... **12:00 Uhr**
Restaurant - Hotel Althof, Reservierung: Tel.: +43 (0)2942 3711

14.06 Weinberglauf Retzer Land **ab 10:00 Uhr**
Info: <http://www.retzer-land.at/weinberglauf>
Stadtgebiet & Retzer Weinberge
Restaurant/Terrasse - Hotel Althof, Reservierung: Tel.: +43 (0)2942 37

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER & VERLEGER
Stadtgemeinde Retz, 2070 Retz, Hauptplatz 30, office@stadtgemeinde-retz.at, Tel +43 (0) 2942 - 2223, www.retz.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH
Andreas Sedlmayer

GESTALTUNG & PRODUKTION
HOFER | Media – www.hofermedia.at

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind ausschließlicher in Verantwortung der jeweiligen AutorInnen.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30

GRUNDLEGENDE RICHTUNG
Informationsmedium für die Bevölkerung der Stadtgemeinde Retz



QUELLFRISCH

Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Wir brauchen den Vergleich mit dem allseits gelobten Wiener Hochquellwasser nicht mehr scheuen“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Raimund Paschinger sicher. So konnten z. B. durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Drösing im östlichen Teil des Bezirks Mistelbach die Härtegrade bereits auf 10° dH reduziert werden. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade gesenkt werden – rein mechanisch und ohne den Einsatz von Chemikalien. Für den westlichen Teil des Bezirks Mistelbach, das Laaer Becken, erfolgt die Umstellung stufenweise ab Sommer 2016. Der südliche Teil des Bezirks Mistelbach entlang der A5 wird schon seit Längerem mit Wasser kleiner 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitäts-

merkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Obersiebenbrunn und Zwentendorf an der Zaya werden neue Naturfilteranlagen errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN